

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Trittau am Donnerstag, dem 04.02.2016, um 19.30 Uhr, im großen Sitzungsraum der Gemeindeverwaltung in Trittau.

Anwesend sind: GV Jens Hoffmann, Vorsitzender
 GV Max Mann
 GV Ulf Zingelmann
 GV Sandra Plehn
 GV Michael Amann i. V. von GV Peter Sierau
 WB Bernd Liebert i. V. von GV Detlef Ziemann
 WB Thomas Schröder i. V. (SPD)

Außerdem anwesend: BM Oliver Mesch
 GV Reinhard Burmester
 GV Peter Lange
 GV Harald Martens
 Christian Gajda, Seniorenbeirat
 Herr Peterich und Herr Krumm, Ingenieurbüro Petersen + Partner
 Frank Hannemann, Protokollführer

Der Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 17.11.2015
3. Straßenausbaumaßnahme Lerchenstraße/Finkenweg
 hier: Entscheidung über die Ausbauvariante
4. Anfragen und Mitteilungen
 - 4.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 4.2 Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder
5. Einwohnerfragestunde (zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Zu TOP 1.: Einwohnerfragestunde

Die Fragen der Anwesenden betreffen den Straßenausbau Lerchenstraße/Finkenweg.

- Welche Variante bevorzugt das Gremium? Es gibt keine Vorfestlegung antwortet der Vorsitzende.
- Eine Einwohnerin weist darauf hin, dass bei der Variante Vollausbau nach jetzigem Entwurfsstand ihre Einfahrt nicht mehr nutzbar wäre. Der Vorsitzende antwortet, dass die Entwürfe den Gegebenheiten angepasst werden.
- Ein Einwohner weist darauf hin, dass genügend Parkmöglichkeiten im öffentlichen Bereich von Nöten sind.

- Ein Einwohner fragt, ob die Breitbandversorgung berücksichtigt wird. Der Bürgermeister teilt mit, dass eine zukunftsweisende Breitbandversorgung mit Glasfaser in Tritttau noch nicht möglich ist, aber die Vereinigten Stadtwerke Media Interesse zeigen.

(BUA Tritttau vom 04.02.2016)

1/302

Zu TOP 2.: Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 17.11.2015

Einwendungen werden gegen das Protokoll vom 17.11.2015 nicht erhoben.

(BUA Tritttau vom 04.02.2016)

1/304

Zu TOP 3.: Straßenausbaumaßnahme Lerchenstraße/Finkenweg
hier: Entscheidung über die Ausbauvariante

- Sachverhalt vgl. Sitzungsvorlage des Fachdienstes Grundstücks-, Gebäude- und Infrastrukturmanagement vom 27.01.2016 -

Herr Hoffmann und Herr Martens verlassen wegen Befangenheit den Sitzungsraum. Herr Mann übernimmt den Vorsitz.

Herr Peterich erläutert die Ausbauvarianten für die Lerchenstraße/Finkenweg anhand von Straßenbau-Lageplänen und den Querschnitten. Im Zuge der Maßnahme ist auch der Ausbau der Fußwege zum Mühlenweg und zur Hamburger Straße geplant.

Herr Mann stellt die folgenden zu treffenden Entscheidungen zur Diskussion

- Straßenausbau nach Variante 1 oder 2
- Entscheidung über Ausbau des Fußweges zur Hamburger Straße
- Entscheidung über Ausbau des Fußweges zum Mühlenweg

Es wird eingehend und kontrovers diskutiert, ob und in welcher Weise außer der Fahrbahn auch die Seitenstreifen in der Lerchenstraße gepflastert werden sollen. Die Variante 2 (Vollausbau) entspricht den Standards der neuesten Tritttauer Baugebiete. Die Variante 1 wahrt den bisherigen Charakter der Straße.

Herr Mann stellt die Variante 1 mit 4,50 m gepflasterter Fahrbahn und wassergebundenen Seitenstreifen zur Abstimmung

Stimmenverhältnis: 4 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
Keine Enthaltung

Herr Mann stellt den Ausbau des Fußweges zur Hamburger Straße in der vorgestellten Form zur Abstimmung

Stimmenverhältnis: 7 Ja-Stimmen
Keine Nein-Stimmen
Keine Enthaltung

Der Ausbau des Fußweges zum Mühlenweg wird eingehend diskutiert. Herr Mann stellt den Ausbau in der vorgestellten Form zur Abstimmung

Stimmenverhältnis: 5 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
1 Enthaltung

Herr Hoffmann und Herr Martens betreten den Sitzungsraum. Herr Mann gibt ihnen die Abstimmungsergebnisse bekannt. Herr Hoffmann übernimmt den Vorsitz.

(BUA Trittau vom 04.02.2016)

1/210, 1/302

Zu TOP 4.: Mitteilungen und Anfragen

4.1 Mitteilungen und Anfragen der Verwaltung

4.2 Mitteilungen und Anfragen der Ausschussmitglieder

4.1 Mitteilungen und Anfragen der Verwaltung

Herr Mesch informiert über folgende Themen bzw. Sachstände:

- Der Straßenausbau Mühlenweg ruhte witterungsbedingt.
- Der Ausbau der Kieler Straße (K 32) dauert an. Für die vom Kreis geplante Anschlussmaßnahme bis Lütjenseer Straße läuft die Abstimmung der gemeindlichen Vorschläge mit dem Kreis.
- Wegen der Überbauung an der Gadebuscher Straße/Schwester-Emmi-Weg dauert das bauaufsichtliche Verfahren an.
- Die Schranke in der Waldstraße ist wieder abgeschlossen.
- Die Sanierung Freibad läuft planmäßig.
- Für die Erneuerung der Mühlau-Brücke wird die Schlussrechnung des gekündigten Auftragnehmers geprüft.
- Die neu gebaute Salzhalle ist in Betrieb. Der Bau des neuen Bauhofes ist in Gange.
- Die bestellten Outdoor Fitnessgeräte werden demnächst aufgestellt.
- Die teilweisen Ausfälle von neuen LED-Straßenlampen waren produktionsbedingte Mängel und der Austausch erfolgt auf Garantie.

4.2 Mitteilungen und Anfragen der Ausschussmitglieder

WB Schröder erinnert an seinen Hinweis, dass die Querung des Schulweges über den Ziegelbergweg ein Gefahrenpunkt sei. BM Mesch erläutert, dass es hier bereits einen Rückschnitt gegeben habe. WB Schröder meint aber, dass hier grundsätzlich eine Gefahrensituation herrsche und bittet um Betrachtung durch die Verwaltung.

(BUA Trittau vom 04.02.2016)

2/1

WB Liebert äußert, dass er den jetzigen Standort der Geschwindigkeitsanzeige in der Hamburger Straße nicht für sinnvoll halte. Nötiger sei dies in der Bürgerstraße. Herr Mesch teilt mit, dass es über den Ort verteilt sechs Straßenlaternen mit Anschlussmöglichkeit für das Gerät gebe und ein Wechseln vorgesehen sei.

(BUA Trittau vom 04.02.2016)

2/1

Frau Plehn bittet um Prüfung, ob das vom Aktivstall Trittau in Trittauerfeld an der Landesstraße aufgestellte grüne Hinweisschild zu dicht an der Straße steht. Die Verwaltung sichert zu, dem Landesbetrieb einen Hinweis zu geben.

(BUA Trittau vom 04.02.2016)

2/1

Zu TOP 5.: Einwohnerfragestunde (zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Auf Anfrage einer Einwohnerin, weshalb die Fahrbahn nicht 4,00 statt 4,50 m breit geplant wird, teilt Herr Peterich mit, dass nach Richtlinie 4,50 m die Mindestbreite für Pkw-Begegnungsverkehr ist. Auf Anfrage eines Einwohners bezüglich des schmaleren Finkenweges ergänzt Herr Peterich, dass die Fahrbahn durchgehend 4,50 m breit geplant ist und die Seitenstreifen im Finkenweg schmaler sind.

Ein Einwohner schlägt vor, ein Leerrohr für Glasfaserkabel zu verlegen, um den Anreiz für Breitbandversorger zu erhöhen. Das von der Telekom betriebene Vectoring sei nicht ausreichend.

Eine Einwohnerin fragt, ob nicht eine mittige Anordnung der Pflasterrinne besser wäre. Herr Krumm äußert, dass dann größere Fahrgeräusche entstünden.

Auf Anfrage eines Einwohners wird bestätigt, dass die Unterhaltung der wassergebundenen Seitenstreifen der Gemeinde obliegt und die Kosten nicht auf die Anlieger umlegbar sind. Es ist noch nicht festgelegt, auf welche Seite der breitere Seitenstreifen gelegt wird. Dies wird noch vom Ingenieurbüro geprüft und hängt von den Höhen ab.

Ein Einwohner äußert, der Zustand des Wanderweges zum Mühlenweg habe sich in den letzten 20 Jahren nicht verschlechtert und die Investition sei unnötig. Herr Hoffmann benennt die für die Maßnahme sprechenden Gründe. Ein Anwohner unterstützt die Entscheidung für den Ausbau.

(BUA Trittau vom 04.02.2016)

1/302

Ende der Sitzung: 20.46 Uhr

(Vorsitzender)

(Protokollführer)

Anlagen, die dem Original des Protokolls beizufügen sind: keine

Anlagen, die den Kopien des Protokolls beizufügen sind: keine